



**SIEMENS**

*Ingenuity for life*

# U-Bahn Nürnberg

## 35 vierteilige U-Bahn-Fahrzeuge vom Typ G1

Die VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft Nürnberg beauftragte im November 2015 die Siemens AG mit der Lieferung von 21 U-Bahn-Zügen vom Typ G1. Die Fahrzeuge ersetzen die 42 Doppeltriebwagen des Typs DT1. Inzwischen ist der Auftrag um 14 Züge erweitert worden.

Die vierteiligen U-Bahn-Züge nahmen im August 2020 den Fahrgastbetrieb auf der Linie U1 auf.

Fahrgastkomfort und ein optimierter Fahrgastfluss standen im Fokus bei der Beschaffung der neuen Flotte. Das Fahrzeugdesign wurde in enger Zusammenarbeit mit der VAG und dem Designbüro ergon3design erarbeitet. Der durchgängige, hell und freundlich gestaltete Innenraum mit großzügigen Multifunktionsbereichen vermittelt subjektive Sicherheit und sorgt für einen angenehmen Aufenthalt.

Eine innovative Lichtsignalisierung des Türzustandes, breitere Türen und ein durchgängiger Fahrgastraum verbessern den Fahrgastfluss. Auch für die Fahrer wurde auf hohen Komfort am Arbeitsplatz geachtet: der Fahrerstand ist so eingerichtet, dass der Fahrer sowohl im Stehen als auch im Sitzen den Zug führen kann.

Die Fahrzeuge werden für den manuellen Betrieb ausgeführt. Um in Zukunft einen automatischen Betrieb der Züge gewährleisten zu können, werden entsprechende Einbauträume und Schnittstellen für AGT-Systeme vorgesehen und der Fahrerstand rückbaubar ausgeführt.



## Technische Daten

Fahrzeugkonfiguration	Mc-M-M-Mc
Achsfolge	Bo'Bo'+Bo'Bo'+Bo'Bo'+Bo'Bo'
Wagenkasten-Material	Aluminium, geschweißt
Spurweite	1.435 mm
Fahrzeuglänge über Kupplung	75.885 mm
Wagenbreite	2.900 mm
Fußbodenhöhe ü. SO	1.050 mm
Max. Achslast	12,8 t
Fahrgastkapazität bei 4 Fahrgästen/m <sup>2</sup>	604, davon 128 Sitzplätze
Fahrgasttüren	2 x 3 Schwenk-Schiebetüren pro Wagen
Türweite	1.400 mm
Betriebliche Höchstgeschwindigkeit	80 km/h
Stromsystem	750 V DC / dritte Schiene

- Großzügige Multifunktionsbereiche und umfassende Fahrgastinformationen sorgen für einen hohen Fahrgastkomfort.
- Temperierung des Fahrgastraums durch eine Kompakt-Klimaanlage je Wagen. Die beiden Fahrerstände sind mit separaten Klimaanlagen ausgerüstet.
- Ergonomischer Steh-/Sitz-Fahrerarbeitsplatz.
- Verbesserte Orientierung beim Ein- und Aussteigen: von innen über der Tür und von außen an den Türblättern angebrachte LED-Leuchtleisten signalisieren, ob sich die Tür öffnet, schließt oder außer Betrieb genommen wurde.
- Automatische Spaltüberbrückungen an allen Türen erhöhen die Sicherheit der Fahrgäste, verbessern den Fahrgastfluss und erlauben den barrierefreien Zugang für alle Fahrgäste.
- Speicher-Heizsysteme sorgen für energiesparendes Heizen des Fahrgastraums.

- Wartungsarme LED-Innen- und Außenbeleuchtung für einen verringerten Energieverbrauch.
- Elektrodynamisches Bremsen fast bis zum Stillstand für eine verschleißfreie Betriebsbremsung.
- Die Fahrzeuge entsprechen den neuen Brandschutzvorschriften gemäß DIN EN 45545 und sind mit einem Brandmeldesystem ausgestattet.
- Fahrzeugsteuerung über MVB-Bus auf Basis des bewährten Sibas 32-Systems.
- Separates Ethernet für Leittechnik-Diagnosedaten sowie für Videobilder und Fahrgastinformationen. Die Daten werden über WLAN im laufenden Betrieb an die Werkstatt, die Bilder in die Leitstelle übertragen.
- Die Fahrzeuge lassen sich in der Werkstatt für Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten schnell über eine automatische Kupplung in zwei Halbzüge trennen.

Herausgeber  
Siemens Mobility GmbH

Otto-Hahn-Ring 6  
81739 München  
Deutschland

contact.mobility@siemens.com

Artikel-Nr. MOUT-B10026-01  
Gedruckt in Deutschland  
Dispo 21721  
TH 325-200642 DA 0820

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.  
Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsschluss ausdrücklich vereinbart werden.